

SO ERREICHEN SIE UNS (HAUS A UND E)

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Straßenbahn, Linien 2, 9 und 16 Haltestelle Bayerischer Bahnhof (Haus A) bzw. Haltestelle Johannisallee (Haus E)
- Straßenbahn, Linien 12 und 15 zum Ostplatz (Haus E)
- Bus, Linie 60, Bayerischer Bahnhof (Haus A9 bzw. Haltestelle Johannisallee (Haus E)
- S-Bahn, Linien S1-S5X, Haltestelle Bayerischer Bahnhof (Haus A)

mit dem PKW:

- über Ostplatz / Johannisallee
- über Nürnberger Straße oder Stephanstraße
- über Bayrischen Platz / Nürnberger Straße

Parkmöglichkeiten:

- Parkhaus Brüderstraße 59 (VINCI)



Workshop

„Präparate menschlicher Herkunft in universitären Sammlungen“

Mittwoch, 01.10.2014 ab 13:00 Uhr
Donnerstag, 02.10.2014 ab 09:00 Uhr



„Präparate menschlicher Herkunft in universitären Sammlungen“

MITTWOCH, 1. OKTOBER

Veranstaltungsort: Institut für Anatomie, Haus A
Liebigstr. 13, 04103 Leipzig

13:00 Uhr Anmeldung

14:00 Uhr Begrüßungsworte Ortrun Riha /
Ingo Bechmann

Eröffnungsvortrag

Thomas Schnalke (Berlin): Human Remains.
Aus den Empfehlungen zum Umgang mit menschlichen Überresten in universitären Sammlungen

Vorträge aus der Anatomie

15:00 Uhr

Rüdiger Schultka & Michael Viebig (Halle):
Die Meckelschen Sammlungen des Instituts für Anatomie und Zellbiologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg zu Halle (Saale) – Herkunft von menschlichen Präparaten und Umgang mit ihnen

15:30 Uhr

Rosemarie Fröber (Jena): Zum Umgang mit Humanpräparaten aus einem Unrechtskontext - Erfahrungen aus der Anatomischen Sammlung in Jena

16:00 Uhr

Reinhard Putz & Axel Unverzagt (München):
Die Schausammlung der Anatomischen Anstalt München – neu aufgestellt!

PAUSE

17:00 Uhr

Kornelia Grundman & Nina Ulrich (Marburg):
Das Marburger Museum Anatomicum

17:30 Uhr

Thomas Koppe (Greifswald): Die Anatomische Sammlung der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald. Erste Erfahrungen mit der Repatriierung von Sammlungsobjekten.

18:15 Uhr

Christine Feja (Leipzig): Humane Präparate in Sammlungen – ist das noch zeitgemäß?

Führung durch die Anatomische Lehrsammlung

20:00 Uhr

gemeinsames Abendessen der Vortragenden

DONNERSTAG, 2. OKTOBER

Veranstaltungsort: kleiner Hörsaal Carl-Ludwig-Institut, Liebigstraße 27, Haus E, 04103 Leipzig

Vorträge aus der Pathologie

9:00 Uhr

Katrin Schierle (Leipzig): Sammlung am Institut für Pathologie des Universitätsklinikum Leipzig – ist Tradition noch zeitgemäß?

Führung durch die Sammlung für Pathologie

9:45 Uhr

Alfred Riepertinger (München): Die Siegfried Oberndorfer Lehrsammlung 1910 - 2014

10:15 Uhr

Tilman Rau (Erlangen): Restauration einer Pathologischen Sammlung im Dienste der ärztlichen Ausbildung

10:45 Uhr

Paula Röpenack (Rostock): Die Pathologische Lehrsammlung der Universitätsmedizin Rostock – Nutzung als Lehr- und Forschungsgegenstand

11:15 Uhr

Felix Lasitschka (Heidelberg): Die pathologisch-anatomische Sammlung zu Heidelberg

PAUSE

Vortrag aus der Rechtsmedizin

12:15 Uhr

Carsten Hädrich, Karin König (Leipzig): Die historische Sammlung der Rechtsmedizin – von der Rechtsmedizin in die Medizingeschichte.

Führung durch die Sammlung für Rechtsmedizin

Vorträge aus der Anthropologie

13:00 Uhr

Carolin Hachann (Freiburg): Standards zur Erschließung historischer anthropologischer/ anatomischer Sammlungen

13:30 Uhr

Birgit Grosskopf (Göttingen): Universitäre Sammlungen - Konflikt zwischen Erhalt und Erforschung

14:00 Uhr

Holger Stoecker (Berlin): Menschliche Überreste aus Namibia in Berliner Sammlungen. Historische Kontexte und aktuelle Provenienzforschungen des Charité Human Remains Project

Abschlussdiskussion

Der Workshop wird von der Sächsischen Landesärztekammer mit 12 Fortbildungspunkten zertifiziert.